



mord in Köln. Von dem mitternächtlichen —“

„Kommen Sie zur Sache, Herr!“
„Es gehört zur Sache.“

„In Berlin, sage ich so nebenbei, ist die Polizei fixer. Wenn mir in diesem Sessel etwas passiert — in fünf Minuten sind fünf Mann zur Stelle. Es genügt, daß ich ans Telephon — Maybacher lacht. Da läuft mir denn doch die Galle über. Ausgerechnet ich soll da nicht Bescheid wissen . . .! 500 Mark, sage ich, wenn das Ueberfallkommando nicht Punkt 5 Minuten nach meinem Hilferuf hier im Zimmer steht . . . ‚Topp!‘ sagt Maybacher, ‚500 Mark sind



schüttelnd betrachtete er das Zifferblatt der goldenen Uhr, um sie dann vorsichtig auf den Tisch zu legen. „7½ Minuten nach dem Notruf — es ist gar nicht zu glauben!“

„Fassen Sie sich kurz, Herr!“

„Da sitze ich“, seufzte Herr Florin, „mit meinem Freund Maybacher beim Mosel. Wir sprechen von der allgemeinen Unsicherheit des Lebens. Die Statistik schreit zum Himmel. Von dem bayerischen Falschmünzerskandal, dem seit nunmehr 13 Wochen ungelösten Rätsel. Von dem schauerlichen, nach 22 Tagen noch ungesühnten Gift-

„. . . haben Sie schon mal mit der Präzisionsstoppuhr am Feuermelder gestanden und auf die Löschzüge gewartet . . .?“